Deutsche
Asset Management

Deutsche Asset Management Investment GmbH

CD Capital Global

Jahresbericht 2016

CD Capital Global

Inhalt

Jahresbericht 2015/2016
vom 1.4.2016 bis 30.11.2016 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise 2

Jahresbericht
CD Capital Global 6

Vermögensaufstellung zum Jahresbericht
Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung 10

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers 21

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den Stand vom 30. November 2016 wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:
a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zum 17. März 2016 wurden die folgenden Gesellschaften umbenannt:

Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH in Deutsche Asset Management Investment GmbH
Deutsche Asset & Wealth Management International GmbH in Deutsche Asset Management International GmbH
Deutsche Asset & Wealth Management Investment S.A. in Deutsche Asset Management S.A.

Fondsübertragung

Der Fonds CD Capital Global (ehemals AR Inter INKA) wurde am 01.04.2016 von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH an die Deutsche Asset Management Investment GmbH übertragen.

Jahresbericht

CD Capital Global

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Ertrages an. Hierzu investiert er überwiegend in internationale Aktien. Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von historisch niedrigen Zinsen in den Industrieländern sowie ausgeprägten Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Maßgeblich hierfür war neben der hohen Verschuldung weltweit die Unsicherheit hinsichtlich einer von den USA ausgehenden potenziellen Zinswende. Zudem schwächelte das globale Wirtschaftswachstum, ausgehend von der spürbar nachlassenden Konjunkturdynamik in den Emerging Markets. Darüber hinaus rückte im Jahresverlauf die Unsicherheit hinsichtlich eines drohenden „Brexit" immer stärker in den Fokus der Marktteilnehmer. Vor diesem herausfordernden Hintergrund erzielte der Fonds im Rumpfgeschäftsjahr von Anfang April 2016 bis Ende November 2016 dennoch einen Wertzuwachs von 7,3% je Anteil (nach BVI-Methode) während sein Vergleichsindex MSCI World (EUR) seinen Wert um 13,6% je Anteil steigern konnte (jeweils in Euro).

CD CAPITAL GLOBAL
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht

* 11/2011 = 100
Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.11.2016

CD Capital Global vs. Vergleichsindex
Wertentwicklung im Überblick

ISIN	seit Beginn des Rumpfgeschäftsjahres
DE0009756809	7,3%
MSCI World EUR	13,6%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.11.2016

Angaben auf Euro-Basis

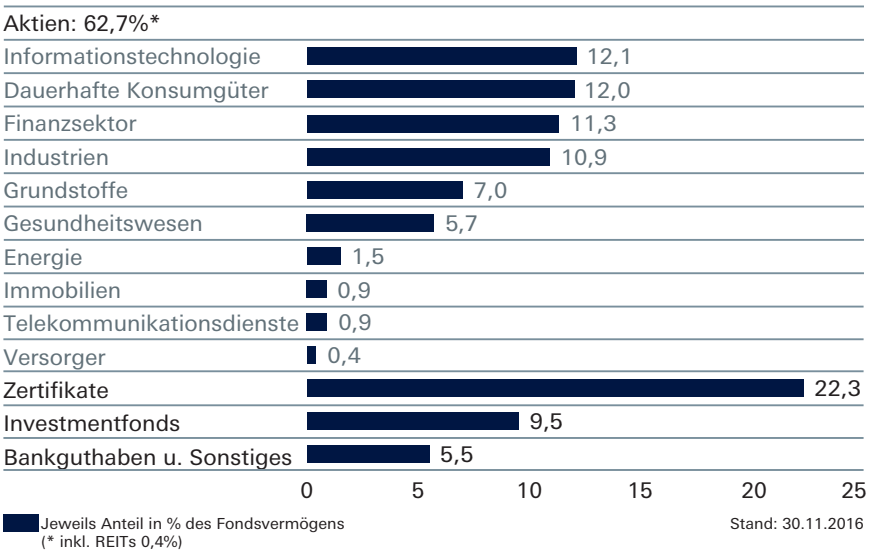
Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern von Negativzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken und die Unsicherheit bezüglich des ökonomischen Wachstums in China und dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Als weitere wesentlichen Risiken sah das Portfoliomanagement die Unsicherheit hinsichtlich der Folgewirkungen eines drohenden Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit") sowie politische Unsicherheiten im Hinblick auf die anstehenden Wahlen in Europa an. Zudem stand eine nachhaltige Lösung der Staatsschuldenkrise im Euroraum trotz konjunktureller Besserung noch weiter aus. Das Management legte im Berichtszeitraum vorwiegend in europäische Aktien und daneben in US-amerikanische Werte an. Darüber hinaus investierte es auch in ETFs wie beispielsweise den iShares Stoxx Europe Select Dividend 30 UCITS ETF und den db X-trackers ATX UCITS ETF, der die Wertentwicklung von 20 österreichischen Großunternehmen abbildet. Die Underperformance des Fonds gegenüber seiner Benchmark lag überwiegend an der im Vergleich zum MSCI World (EUR) erheblichen Übergewichtung Europas, durch welche der Fonds an der positiven Entwicklung der US-Aktienmärkte nicht in gleichem Maße partizipieren konnte. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Fonds breit aufgestellt.

Impulse erhielt das Aktienportefeuille vor allem von politischen und geldpolitischen Faktoren. Vor dem Hintergrund der sehr expansiven Geldpolitik der Zentralbanken in den Industrieländern konnten sich Aktien positiv entwickeln. Bei sich wieder aufhellenden makroökonomischen Daten sorgte die

Verbesserung vieler Unternehmensberichte – insbesondere in der Eurozone, wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – ebenfalls für Unterstützung. Allerdings entwickelten sich die europäischen Aktienmärkte insgesamt schwächer als in den USA. Die US-Leitindizes zogen im November 2016 nach der US-Präsidentschaftswahl und der damit verbundenen Erwartung von Steuererleichterungen und Infrastrukturprogrammen merklich an.

CD CAPITAL GLOBAL
Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens
(* inkl. REITs 0,4%)

Stand: 30.11.2016

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Insgesamt verzeichneten die im Portfolio enthaltenen Werte, insbesondere Finanzwerte, größtenteils eine volatile Entwicklung. Im Umfeld der drohenden Staatspleite Italiens und des „Brexits“ im Juni 2016 entwickelten sich Finanzwerte zunächst sehr schwach, konnten dann aber im weiteren Jahresverlauf und insbesondere nach den US-Wahlen im November 2016 ihre Kursverluste wieder aufholen und nicht zuletzt aufgrund guter Geschäftsergebnisse auch eine in der Summe positive Kursentwicklung vorweisen, wovon auch der Fonds mit seiner Investition in Goldman Sachs Group (Financials) profitieren konnte. Zu dem Anlageergebnis des Fonds hat vor allem ein erfolgreiches Stock-Picking beigetragen, wobei sich das Management dabei am MSCI World (EUR) orientierte. So entwickelte sich beispielsweise die Aktie von Western Digital Corp. (IT) im Berichtszeitraum sehr positiv. Das zu den Marktführern bei digitalen Speichermedien gehörende Unternehmen konnte die Übernahme von SanDisk, ein auf Flash-Speicherkarten spezialisiertes Unternehmen, früher als geplant im Mai 2016 abschließen, was sich kursbegünstigend auswirkte. Ebenfalls vorteilhaft wirkte sich im Berichtszeitraum das Engagement in Aktien von A.P.Møller-Mærsk (Transport) aus. Die weltweit größte Containerschiffreederei verzeichnete trotz eines schwierigen Marktumfelds steigende Kurse, da die geplante Abspaltung des Ölgeschäfts von den Marktteilnehmern positiv gesehen wurde.

Des Weiteren konnte auch das Pharma-Unternehmen Sucampo Pharmaceuticals seinen Börsenwert deutlich steigern. Kursreiber hierfür war die Veröffentlichung der guten Ergebnisse des dritten Quartals im November 2016, begünstigt durch den finanziellen Erfolg und der stetigen Weiterentwicklung des hauseigenen Medikaments „AMITIZA“. Performancedämpfend wirkten sich hingegen die Engagements im Pharmasektor aus. Sowohl die Aktien von Impax Laboratories als auch von Bayer und Novo-Nordisk hatten im Berichtszeitraum eine negative Wertentwicklung.

Die im Bestand gehaltenen Wertpapierpositionen lauteten überwiegend auf Euro.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste aus dem Verkauf ausländischer Investmentanteile und inländischer Indexzertifikate. Demgegenüber standen hingegen Gewinne aus dem Verkauf inländischer Aktien und aus Währungsgeschäften.

Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung zum Jahresbericht

Jahresbericht
CD Capital Global

Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	3 346	12,15
Dauerhafte Konsumgüter	3 306	12,00
Finanzsektor	3 110	11,29
Industrien	3 004	10,91
Grundstoffe	1 928	7,00
Gesundheitswesen	1 557	5,65
Energie	406	1,47
Sonstige	257	0,93
Telekommunikationsdienste	245	0,89
Versorger	124	0,45
Summe Aktien:	**17 283**	**62,74**
2. Zertifikate	**6 130**	**22,25**
3. Investmentanteile	**2 612**	**9,48**
4. Bankguthaben	**1 533**	**5,56**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**4**	**0,02**
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	**-15**	**-0,05**
III. Fondsvermögen	**27 547**	**100,00**

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CD Capital Global

Vermögensaufstellung zum 30.11.2016

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							**23 413 028,94**	**84,99**
Aktien								
Dominion Diamond (CA2572871028)	Stück	15 000			CAD	12,7000	133 506,20	0,48
Credit Suisse Group Reg. (CH0012138530)	Stück	10 300	10 300		CHF	13,3900	127 890,39	0,46
A.P.Møller-Mærsk B (DK0010244508)	Stück	200	100		DKK	9 400,0000	252 677,98	0,92
Ackermans & van Haaren (BE0003764785)	Stück	1 100	1 100		EUR	123,8000	136 180,00	0,49
AEGON (NL0000303709)	Stück	27 900	27 900		EUR	4,7330	132 050,70	0,48
Allianz (DE0008404005)	Stück	1 000	1 000		EUR	149,7500	149 750,00	0,54
Almirall (ES0157097017)	Stück	8 900	8 900		EUR	14,0600	125 134,00	0,45
Alstom (FR0010220475)	Stück	5 600	5 600		EUR	25,6100	143 416,00	0,52
Andritz (AT0000730007)	Stück	2 700	2 700	3 200	EUR	48,5150	130 990,50	0,48
Arcadis (NL0006237562)	Stück	10 900	10 900		EUR	10,9450	119 300,50	0,43
Assicurazioni Generali (IT0000062072)	Stück	11 000	11 000		EUR	11,9200	131 120,00	0,48
Astaldi (IT0003261069)	Stück	35 200	35 200		EUR	4,2360	149 107,20	0,54
Aurubis (DE0006766504)	Stück	2 700	2 700	3 400	EUR	50,1000	135 270,00	0,49
Azimut Holding (IT0003261697)	Stück	8 700	14 800	6 100	EUR	13,9500	121 365,00	0,44
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	1 800			EUR	80,3200	144 576,00	0,52
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	1 300	2 500	1 200	EUR	88,6500	115 245,00	0,42
Christian Dior (FR0000130403)	Stück	900	900		EUR	183,2500	164 925,00	0,60
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	3 300	3 300		EUR	40,9000	134 970,00	0,49
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	2 200	2 200		EUR	62,9400	138 468,00	0,50
Danieli & C. - Officine Meccaniche (IT0000076502)	Stück	7 400	7 400		EUR	16,8300	124 542,00	0,45
Erste Bank der österreichischen Sparkassen (AT0000652011)	Stück	5 300	10 400	5 100	EUR	25,6850	136 130,50	0,49
Eutelsat Communications Reg. (FR0010221234)	Stück	7 300	7 300		EUR	16,9550	123 771,50	0,45
Freenet (DE000A0Z2ZZ5)	Stück	5 000	5 000		EUR	24,1450	120 725,00	0,44
HeidelbergCement (DE0006047004)	Stück	1 700	1 700		EUR	84,8500	144 245,00	0,52
Hugo Boss Reg. (DE000A1PHFF7)	Stück	2 400	2 400		EUR	54,2400	130 176,00	0,47
Icade EMGP (FR0000035081)	Stück	2 100			EUR	65,4900	137 529,00	0,50
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	4 400	4 400		EUR	32,2700	141 988,00	0,52
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück	6 000	6 000		EUR	18,9800	113 880,00	0,41
Kering (FR0000121485)	Stück	850			EUR	206,0000	175 100,00	0,64
Lanxess (DE0005470405)	Stück	2 700	2 700		EUR	58,5600	158 112,00	0,57
Leonardo-Finmeccanica (IT0003856405)	Stück	12 000	12 000		EUR	12,1800	146 160,00	0,53
Nexans (FR0000044448)	Stück	3 200	3 200		EUR	49,3650	157 968,00	0,57
OVS (IT0005043507)	Stück	25 300	25 300		EUR	4,9320	124 779,60	0,45
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	2 600	2 600		EUR	47,8900	124 514,00	0,45
Repsol (ES0173516115)	Stück	11 000	11 000		EUR	12,6050	138 655,00	0,50
Rexel (FR0010451203)	Stück	9 400	9 400		EUR	14,5900	137 146,00	0,50
RHI (AT0000676903)	Stück	2 581	2 581		EUR	22,8600	59 001,66	0,21
Safran (FR0000073272)	Stück	2 100	2 100		EUR	64,7400	135 954,00	0,49
Solvay A (BE0003470755)	Stück	1 400	1 400		EUR	106,9500	149 730,00	0,54
Suez (FR0010613471)	Stück	9 300	9 300		EUR	13,2850	123 550,50	0,45
United Internet Reg. (DE0005089031)	Stück	3 500	3 500		EUR	36,2050	126 717,50	0,46
Vienna Insurance Group (AT0000908504)	Stück	7 600	7 600		EUR	19,2250	146 110,00	0,53
voestalpine (AT0000937503)	Stück	4 000	4 000		EUR	35,5600	142 240,00	0,52
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück	1 100	1 100		EUR	122,1500	134 365,00	0,49
Wacker Chemie (DE000WCH8881)	Stück	1 700	1 700		EUR	82,6700	140 539,00	0,51
Wereldhave (NL0000289213)	Stück	3 000	3 000		EUR	39,9000	119 700,00	0,43
YIT (FI0009800643)	Stück	17 300	17 300	29 300	EUR	7,5700	130 961,00	0,48
Zodiac Aerospace (FR0000125684)	Stück	6 000	13 200	7 200	EUR	20,8600	125 160,00	0,45
Millennium and Copthorne Hotels (GB0005622542)	Stück	20 000	20 000		GBP	4,2980	100 939,41	0,37
DNB A (NO0010031479)	Stück	12 000	12 000		NOK	125,1000	165 801,51	0,60
Storebrand (NO0003053605)	Stück	36 600	36 600		NOK	44,6800	180 610,99	0,66
Yara International (NO0010208051)	Stück	4 000	8 200	4 200	NOK	312,2000	137 924,94	0,50
AcandoFrontec B (SE0000105116)	Stück	60 200	60 200		SEK	24,1000	148 864,65	0,54
Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück	20 600	20 600	14 000	SEK	47,1600	99 682,53	0,36
H & M Hennes & Mauritz B (SE0000106270)	Stück	5 100	5 100		SEK	268,0000	140 243,59	0,51
SKF B (Free) (SE0000108227)	Stück	8 700	8 700		SEK	163,5000	145 953,68	0,53
Telia Company (SE0000667925)	Stück	35 000	35 000		SEK	34,5800	124 185,55	0,45
Affiliated Managers Group (US0082521081)	Stück	1 000	1 000		USD	145,0000	136 316,63	0,49
Air Lease Cl.A (US00912X3026)	Stück	4 100	4 100		USD	35,6000	137 219,14	0,50
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	1 400	3 200	1 800	USD	94,9900	125 022,09	0,45
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	200	200		USD	770,8400	144 935,60	0,53

CD Capital Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum					
AmTrust Financial Services (US0323593097)	Stück	5 400			USD	25,9100	131 535,21	0,48
Apple (US0378331005)	Stück	1 300	2 900	1 600	USD	111,4600	136 220,74	0,49
ARRIS International (GB00BZ04Y379)	Stück	5 100	5 100		USD	29,3000	140 481,34	0,51
Biogen (US09062X1037)	Stück	500	500		USD	302,7700	142 319,26	0,52
Blackhawk Network Holdings Cl.A (US09238E1047)	Stück	4 000	4 000		USD	36,5000	137 256,75	0,50
Century Communities (US1565043007)	Stück	6 900	6 900		USD	21,0500	136 546,96	0,50
Chart Industries (US16115Q3083)	Stück	5 600	5 600		USD	34,3300	180 735,17	0,66
Commscope Holding Co. (US20337X1090)	Stück	4 600	4 600		USD	36,2300	156 677,63	0,57
Criteo Sp. ADR (US2267181046)	Stück	3 800	3 800		USD	42,0500	150 220,93	0,55
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	5 900	5 900		USD	34,8000	193 024,35	0,70
CU Bancorp (US1265341065)	Stück	6 300	6 300		USD	28,4500	168 501,46	0,61
DaVita (US23918K1088)	Stück	2 200	2 200		USD	63,6600	131 664,94	0,48
Discovery Communications-A (US25470F1049)	Stück	5 500	5 500		USD	27,6500	142 967,94	0,52
Dominion Diamond (CA2572871028)	Stück	15 000	15 000		USD	9,4600	133 402,28	0,48
Express Scripts Holding (US30219G1085)	Stück	1 900	4 000	2 100	USD	76,8600	137 288,71	0,50
Fabrinet (KYG3323L1005)	Stück	3 300	3 300		USD	43,7900	135 853,15	0,49
Fossil Group (US34988V1061)	Stück	4 500	4 500		USD	34,8400	147 391,18	0,54
Generac Holdings (US3687361044)	Stück	4 000	4 000		USD	40,7900	153 389,11	0,56
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	1 900	1 900		USD	74,8700	133 734,14	0,49
Goldman Sachs Group (US38141G1040)	Stück	900	900		USD	211,7500	179 162,36	0,65
Guaranty Bancorp (US40075T6073)	Stück	9 000	9 000		USD	21,4500	181 489,14	0,66
Gulfport Energy (US4026353049)	Stück	5 900	5 900		USD	25,6200	142 105,86	0,52
Heritage Insurance Holdings (US42727J1025)	Stück	30 000	22 600		USD	14,9100	420 513,30	1,53
Hewlett Packard Enterprise (US42824C1099)	Stück	6 300	6 300		USD	23,7400	140 605,43	0,51
Hibbett Sports (US4285671016)	Stück	3 800	3 800		USD	39,8000	142 182,95	0,52
Horizon Pharma (IE00BQPVQZ61)	Stück	8 000	17 800	9 800	USD	21,0500	158 315,31	0,57
IAC InterActiveCorp. (new) (US44919P5089)	Stück	2 600	2 600		USD	68,3900	167 165,55	0,61
Iconix Brand Group (US4510551074)	Stück	15 200	15 200		USD	9,1300	130 465,36	0,47
IPG Photonics (US44980X1090)	Stück	1 700	1 700		USD	96,2600	153 842,25	0,56
IXIA (US45071R1095)	Stück	12 100	12 100		USD	14,0500	159 824,20	0,58
Jabil Circuit (US4663131039)	Stück	7 700	7 700		USD	21,1700	153 247,16	0,56
KapStone Paper&Packaging (US48562P1030)	Stück	9 300	9 300		USD	20,6200	180 282,03	0,65
Kirkland's (US4974981056)	Stück	10 600	10 600		USD	15,1100	150 574,41	0,55
Kulicke & Soffa Industries (US5012421013)	Stück	11 700	11 700		USD	15,7600	173 349,63	0,63
LGI Homes (US50187T1060)	Stück	3 900	9 100	5 200	USD	33,5500	123 009,31	0,45
Lithia Motors .A (US5367971034)	Stück	1 700	1 700		USD	91,6900	146 538,50	0,53
Mellanox Technologies (IL0011017329)	Stück	3 200	3 200		USD	41,0000	123 343,05	0,45
Michael Kors Holdings (VGG607541015)	Stück	3 400	3 400		USD	47,7100	152 499,76	0,55
Michaels Co's. (US59408Q1067)	Stück	6 000	6 000		USD	24,4300	137 802,01	0,50
Micron Technology (US5951121038)	Stück	8 300	32 400	24 100	USD	19,4200	151 533,33	0,55
National General Holdings (US6362203035)	Stück	6 800	6 800	7 200	USD	22,6100	144 540,75	0,52
Norwegian Cruise Line Holdings (BMG667211046)	Stück	3 400	3 400		USD	40,7100	130 125,04	0,47
Orbotech (IL0010823388)	Stück	5 000	5 000		USD	32,0700	150 747,39	0,55
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	3 600			USD	39,8900	135 004,23	0,49
Pier 1 Imports (Del.) (US7202791080)	Stück	24 600	24 600		USD	5,9400	137 373,32	0,50
Plains All American Pipeline (US7265031051)	Stück	4 500	11 100	6 600	USD	29,6600	125 477,11	0,46
SolarEdge Technologies (US83417M1045)	Stück	10 200	5 100		USD	12,9000	123 700,29	0,45
Spirit Aerosystems (US8485741099)	Stück	3 200	3 200		USD	58,6300	176 380,56	0,64
Sucampo Pharmaceuticals Cl.A (US8649091068)	Stück	12 900	12 900		USD	17,1500	207 986,27	0,76
Synchrony Financial (US87165B1035)	Stück	5 000	5 000		USD	33,8000	158 879,38	0,58
Team Health Holdings (US87817A1079)	Stück	3 700	3 700		USD	42,8000	148 876,56	0,54
U.S. Concrete (new) (US90333L2016)	Stück	2 900	2 900		USD	56,9500	155 264,64	0,56
United Therapeutics Corp.(Del.) (US91307C1027)	Stück	1 100	1 100		USD	126,5700	130 889,35	0,48
UnumProvident Corp. (US91529Y1064)	Stück	4 100	4 100		USD	42,0200	161 964,84	0,59
Veritiv (US9234541020)	Stück	2 900	2 900		USD	47,4000	129 228,17	0,47
Western Digital Corp. (US9581021055)	Stück	3 600	3 600		USD	62,6700	212 101,16	0,77
Wolverine World Wide (US9780971035)	Stück	5 900	5 900		USD	23,2300	128 849,30	0,47
Zertifikate								
BNP Paribas E.u.H/DAX 21.12.17 Rev. Bonus Cert. (DE000PB50HM6)	Stück	8 400	8 400		EUR	71,2600	598 584,00	2,17
BNP Paribas E.u.H/DAX 31.12.18 Rev. Bonus Cert. (DE000PS8A5P3)	Stück	3 200	3 200		EUR	93,2100	298 272,00	1,08
Commerzbank/DAX 22.12.16 Rev. Bonus Cert. (DE000CD0DHB9)	Stück	5 000	5 000		EUR	64,9200	324 600,00	1,18
Commerzbank/MSCI 02/und. Index Cert. (DE0005906036)	Stück	500			EUR	16,1300	8 065,00	0,03
Goldman Sachs/Euro Stoxx50 06/und. (DE000GS0J053)	Stück	80 000			EUR	30,5000	2 440 000,00	8,86
HSBC Tr. & B./S&P 500 07/und. (DE000TB0T7K5)	Stück	1 000			EUR	20,8000	20 800,00	0,08
UBS London/DJ EuroStoxx 50 12/und. (DE000UX1ESX0)	Stück	80 000			EUR	30,4900	2 439 200,00	8,85

CD Capital Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum					
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	600	600		CHF	226,4000	125 964,39	0,46
Investmentanteile							**2 612 262,00**	**9,48**
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							**846 290,00**	**3,07**
db x-trackers - FTSE MIB UCITS ETF (DR) 1D (LU0274212538) (0,200%)	Stück	20 000		20 000	EUR	17,2700	345 400,00	1,25
db x-trackers ATX UCITS ETF (DR) 1C EUR (LU0659579063) (0,250%)	Stück	13 000			EUR	38,5300	500 890,00	1,82
Gruppenfremde Investmentanteile							**1 765 972,00**	**6,41**
iShares V-MSCI Japan € Hed.UCITS ETF Acc.S.M.€ Hd. (IE00B42Z5J44) (0,640%)	Stück	41 000	41 000		EUR	42,6800	1 749 880,00	6,35
Lyxor ETF MSCI World (FR0010315770) (0,300%)	Stück	100			EUR	160,9200	16 092,00	0,06
Summe Wertpapiervermögen							**26 025 290,94**	**94,47**
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							**1 532 665,57**	**5,56**
Bankguthaben							**1 532 665,57**	**5,56**
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	1 204 436,22			%	100	1 204 436,22	4,37
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	321 916,64			%	100	321 916,64	1,17
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Schweizer Franken	CHF	515,64			%	100	478,15	0,00
Hongkong Dollar	HKD	2 350,68			%	100	284,93	0,00
Singapur Dollar	SGD	172,19			%	100	113,49	0,00
US Dollar	USD	5 782,42			%	100	5 436,14	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände							**4 191,21**	**0,02**
Dividendenansprüche	EUR	1 785,37			%	100	1 785,37	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	2 405,84			%	100	2 405,84	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							**-14 753,82**	**-0,05**
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-13 648,84			%	100	-13 648,84	-0,05
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1 104,98			%	100	-1 104,98	0,00
Fondsvermögen							**27 547 393,90**	**100,00**
Anteilwert							113,21	
Umlaufende Anteile							243 340,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.11.2016

Kanadische Dollar	CAD	1,426900	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,078400	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,440300	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,851600	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,249900	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,054200	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	9,745900	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,517200	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,063700	=	EUR	1

CD Capital Global

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	1 800	1 800
GN Store Nord (DK0010272632)	Stück		8 800
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	2 600	2 600
Novozymes (DK0060336014)	Stück	3 400	3 400
Airbus Group (NL0000235190)	Stück	2 500	2 500
Arkema (FR0010313833)	Stück	1 900	1 900
ASM International Reg. (NL0000334118)	Stück	3 300	3 300
C & C Group (IE00B010DT83)	Stück		36 400
EDP - Energias de Portugal (PTEDP0AM0009)	Stück		45 500
Engie (FR0010208488)	Stück	8 600	8 600
Fiat Chrysler Automobiles (NL0010877643)	Stück	20 200	20 200
Gemalto (NL0000400653)	Stück	2 200	2 200
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück		2 100
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück		1 400
Indra Sistemas (ES0118594417)	Stück	11 000	11 000
ING Groep (NL0011821202)	Stück	11 900	11 900
Ipsos (FR0000073298)	Stück		6 900
Klöckner & Co. (DE000KC01000)	Stück		14 300
Koninklijke Boskalis Westminster CVA (new) (NL0000852580)	Stück	4 000	4 000
Linde (DE0006483001)	Stück	1 000	1 000
Merck (DE0006599905)	Stück	1 700	1 700
Metro Ord. (DE0007257503)	Stück		4 300
Obrascón Huarte Lain (ES0142090317)	Stück	22 000	22 000
Prysmian (IT0004176001)	Stück	6 400	6 400
Safilo Group (IT0004604762)	Stück	15 100	15 100
Saft Groupe Reg. (FR0010208165)	Stück		6 000
Salzgitter (DE0006202005)	Stück		5 500
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück		1 600
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück		5 600
ThyssenKrupp (DE0007500001)	Stück		7 800
Tod's (IT0003007728)	Stück	2 400	2 400
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	6 500	6 500
Vilmorin & Compagnie (FR0000052516)	Stück	2 100	2 100
Aldermore Group (GB00BQQMCJ47)	Stück	56 600	56 600
Arrow Global Group (GB00BDGTXM47)	Stück	37 600	37 600
Aviva (GB0002162385)	Stück	21 800	21 800
Babcock International Group (GB0009697037)	Stück	10 400	10 400
Barclays (GB0031348658)	Stück	54 500	54 500
BP (GB0007980591)	Stück		24 700
Britvic (GB00B0N8QD54)	Stück		14 000
Experian Group (GB00B19NLV48)	Stück		9 200
Lonmin (GB00BYSRJ698)	Stück		3
Melrose Industries (GB00BZ1G4322)	Stück		34 500
Mondi (GB00B1CRLC47)	Stück	7 600	7 600
OneSavings Bank (GB00BM7S7K96)	Stück	30 300	30 300
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück		182
Shire (JE00B2QKY057)	Stück	2 400	2 400
The Weir Group (GB0009465807)	Stück	9 600	9 600
Whitbread (GB00B1KJJ408)	Stück	2 400	2 400
Kingboard Chemical Holdings (KYG525621408)	Stück		100
Aker Solutions (NO0010716582)	Stück	32 800	32 800
Atea (NO0004822503)	Stück	8 034	8 034
Marine Harvest (NO0003054108)	Stück		11 900
Telenor (NO0010063308)	Stück	8 500	8 500
Elekta B (SE0000163628)	Stück		20 200
Getinge B (Free) (SE0000202624)	Stück	6 900	6 900
Haldex (SE0000105199)	Stück	17 000	17 000
Hexagon B (Free) (SE0000103699)	Stück		4 200
Knowit (SE0000421273)	Stück		23 800
Nordnet B (SE0000371296)	Stück	43 200	43 200
AVIC International Maritime Holdings (SG2D58973959)	Stück		3 519
AbbVie (US00287Y1091)	Stück		2 500
Agrium (CA0089161081)	Stück	1 500	1 500
Air Methods (US0091283079)	Stück	4 100	4 100
Akorn (US0097281069)	Stück	4 700	4 700
AmerisourceBergen Corp. (US03073E1055)	Stück	1 700	1 700
AMETEK (US0311001004)	Stück	3 000	3 000
Amira Nature Foods (VGG0335L1022)	Stück		10 300
Bank of the Ozarks (US0639041062)	Stück		3 300
Bed Bath & Beyond (US0758961009)	Stück	3 200	3 200
Bel Fuse B (US0773473006)	Stück	9 900	9 900
Bitauto Holdings (US0917271076)	Stück	5 900	5 900
Boise Cascade (US09739D1000)	Stück	6 400	6 400
Cal-Maine Foods (US1280302027)	Stück		3 000
CalAmp (US1281261099)	Stück		7 900
Care Capital Properties REIT (US1416241065)	Stück	5 600	5 600
CBRE Group Cl.A (US12504L1098)	Stück	4 800	4 800
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück	2 800	2 800
Centene Corp. (US15135B1017)	Stück		2 400
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück		2 500
Comfort Systems USA (US1999081045)	Stück	5 000	5 000
Dana (US2358252052)	Stück	11 200	11 200
Discovery Communications Ser. C (US25470F3029)	Stück	5 600	5 600
DSP Group (US23332B1061)	Stück	15 100	15 100
Dycom Industries (US2674751019)	Stück	1 900	4 200
Ferro Corp. (US3154051003)	Stück	11 100	11 100
Fitbit (US33812L1026)	Stück	9 100	9 100
Franklin Financial Network (US35352P1049)	Stück		5 900
Gannett Co. (US36473H1041)	Stück	9 300	9 300
Gap (US3647601083)	Stück	6 300	6 300
Globus Medical A (new) (US3795772082)	Stück	6 000	6 000
GNC Holdings Cl.A (US36191G1076)	Stück	7 000	7 000
Healthways (US4222451001)	Stück	13 800	13 800
Hecla Mining Co. (US4227041062)	Stück		100 000
Hemisphere Media Group (US42365Q1031)	Stück		12 300
Impax Laboratories (US45256B1017)	Stück	6 300	6 300
Installed Building Products (US45780R1014)	Stück	4 500	4 500
Jazz Pharmaceuticals (IE00B4Q5ZN47)	Stück		2 000
Kohl's Corp. (US5002551043)	Stück	3 400	3 400
Libbey (US5298981086)	Stück	8 100	8 100
Liberty Interactive Corp. Cl.A (US53071M1045)	Stück	5 700	5 700
Mallinckrodt (IE00BBGT3753)	Stück		4 000
McKesson Corp. (US58155Q1031)	Stück	800	800
Methode Electronics (US5915202007)	Stück	5 200	5 200
Nautilus (US63910B1026)	Stück		7 900
Netscout Systems (US64115T1043)	Stück	6 000	6 000
Novanta (CA67000B1040)	Stück	8 900	8 900
Nu Skin Enterprises A (US67018T1051)	Stück	3 600	3 600
Penske Automotive Group (US70959W1036)	Stück	3 900	3 900
Planet Fitness Cl. A (US72703H1014)	Stück		9 300
Polaris Industries (US7310681025)	Stück	1 500	1 500
PRA Health Sciences (US69354M1080)	Stück	3 400	3 400
Rent-A-Center (US76009N1000)	Stück	10 600	10 600
Rubicon Project (US78112V1026)	Stück	7 700	7 700
Santander Consumer USA (US80283M1018)	Stück	13 600	13 600
SciClone Pharmaceuticals (US80862K1043)	Stück		13 900
Sprouts Farmers Market (US85208M1027)	Stück	6 300	11 300
Strayer Education (US8632361056)	Stück	3 100	3 100
Synchronoss Technologies (US87157B1035)	Stück	4 000	4 000
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück		7 300
The Goodyear Tire & Rubber Co. (US3825501014)	Stück	4 500	4 500
Toll Brothers (US8894781033)	Stück	4 700	4 700
Total System Services (US8919061098)	Stück	2 900	2 900

CD Capital Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Zertifikate			
BNP Paribas E.u.H/DJES 50 02/und. (DE0006731789)	Stück		40 000
Commerzbank/Euro Stoxx 50 21.07.16 Disc. Cert. (DE000CN1SPK7)	Stück		75 000
Deutsche Bank/DAX 28.09.16 Disc. Cert. (DE000DT91LY5)	Stück		23 000
DZ Bank/Euro Stoxx 50 22.07.16 Disc.Cert. (DE000DZZ1BY1)	Stück	50 000	50 000
DZ Bank/Euro Stoxx 50 24.06.16 Disc. Cert. (DE000DZT4VV7)	Stück		75 000
HSBC Tr. & B./DJ EuroStoxx 50 28.10.16 Disc. Cert. (DE000TD27400)	Stück	55 000	55 000
Vontobel FP/Euro Stoxx 50 22.07.16 Disc. Cert. (DE000VS733K9)	Stück	50 000	50 000
Vontobel FP/EuroStoxx 50 28.10.16 Disc. Cert. (DE000VS8KDT8)	Stück	55 000	55 000
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
ING Groep CVA (NL0000303600)	Stück		11 900
Hertz Global Holdings (US42805T1051)	Stück	16 800	16 800
Skullcandy (US83083J1043)	Stück	39 100	39 100
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
db x-trackers - S&P 500 Inverse Daily UCITS ETF 1C (LU0322251520) (0,500%)	Stück	140 000	140 000
db x-trackers - S&P 500 Inverse Daily UCITS ETF 1C (LU0322251520) (0,500%)	Stück		20 000
Gruppenfremde Investmentanteile			
iShares V-MSCI Japan EUR Hed.UCITS ETF (Dt. Zert.) (DE000A1H53P0) (0,640%)	Stück		45 100
LYXOR UCITS ETF EURO STOXX 50 Daily Leverage (FR0010468983) (0,400%)	Stück		80 500

CD Capital Global

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2016 bis 30.11.2016

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller [1]		EUR	27 976,07
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	158 275,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	31 889,58
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	688,58
5. Erträge aus Investmentzertifikaten		EUR	19 993,60
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-12 187,40
7. Sonstige Erträge		EUR	2 372,00
Summe der Erträge		**EUR**	**229 007,46**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]		EUR	-6 714,23
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-126 606,68
davon: Kostenpauschale	EUR -126 606,68		
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-938,90
davon: Veröffentlichungskosten [3]	EUR -938,90		
4. Sonstige Aufwendungen		EUR	-361,30
davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -361,30		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-134 621,11**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**94 386,35**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	2 794 026,34
2. Realisierte Verluste		EUR	-3 422 544,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**-628 518,22**
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		**EUR**	**-534 131,87**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	4 011 963,25
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	-1 600 437,79
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		**EUR**	**2 411 525,46**
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		**EUR**	**1 877 393,59**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Rumpfgeschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Enthalten sind abzuführende Kapitalertragsteuern nach §36a EStG.

[2] Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

[3] Es handelt sich um Kosten für die Veröffentlichung im Bundesanzeiger, die während des Administrationszeitraumes durch die INKA angefallen waren.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**25 863 953,98**
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-12 153,49
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-181 737,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	30 891,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-212 629,11
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-63,01
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	1 877 393,59
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	4 011 963,25
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 600 437,79
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	**EUR**	**27 547 393,90**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-534 131,87	-2,20
2. Zuführung aus dem Sondervermögen [1]	EUR	568 199,47	2,34
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-34 067,60	-0,14
II. Wiederanlage	**EUR**	**0,00**	**0,00**

[1] Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des (Rumpf-) Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2016	27 547 393,90	113,21
31.03.2016 (Rumpfgeschäftsjahr)	25 863 953,98	105,55
2015	29 445 302,15	119,41
2014	27 527 107,22	107,23

CD Capital Global

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 1 925 950,94

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI THE WORLD INDEX in EUR Constituents

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag.	%	58,733
größter potenzieller Risikobetrag	%	89,563
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	71,932

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.04.2016 bis 30.11.2016 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,9, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 113,21

Umlaufende Anteile: 243 340,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,74% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,62% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 1. April 2016 bis 30. November 2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen CD Capital Global keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale weniger als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 80 448,31. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 9,24 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 6 540 786,69.

CD Capital Global

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

CD Capital Global

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH (Gesellschaft) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank (DB) AG. Die Geschäfte der DB umfassen eine breite Palette von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung. Als in Deutschland ansässiges Kreditinstitut unterliegt die DB der „Capital Requirements Directive" (CRD) sowie der „Capital Requirements Regulation" (CRR) der Europäischen Union und fällt in den Zuständigkeitsbereich der Europäischen Zentralbank als zuständige Aufsichtsbehörde. Die DB gewährleistet die Einhaltung der Vergütungsanforderung gemäß CRD IV und CRR für den Konzern sowie für die Tochtergesellschaften, die der OGAW-Richtlinie unterliegen, die Einhaltung der Vergütungsanforderung gemäß der OGAW-Richtlinie.

Der DB-Konzern ist ein global agierendes Unternehmen, das in allen Regionen weltweit tätig ist. Im Hinblick auf die Vergütung lebt und fördert die DB nachdrücklich einen „One Bank"-Ansatz, um sicherzustellen, dass für die Mitarbeiter weltweit dieselben Grundsätze, Richtlinien und Prozesse gelten. So wird ein transparenter, ausgewogener und gerechter Vergütungsansatz gewährleistet.

Der 2015 aus den Bereichen Asset Management und Wealth Management (AWM) bestehende AWM Bereich bietet eine breite Palette an traditionellen und alternativen Investment-Produkten. Die DB-Gesellschaften des AWM-Geschäftsbereichs, die unter die OGAW-Richtlinie fallen, agieren alle unter dem AWM-Rahmenwerk. In diesem Zusammenhang unterliegt die Gesellschaft drei robusten und strukturierten Rahmenwerken (DB-Konzernrahmenwerk, AWM-Divisionsrahmenwerk und Rahmenwerk der Gesellschaft).

Governance-Struktur

In Übereinstimmung mit der im deutschen Aktiengesetz vorgesehenen dualistischen Führungsstruktur werden die Geschäfte der DB von einem Vorstand geführt, welcher von einem Aufsichtsrat überwacht wird. Der Aufsichtsrat der DB AG hat in Einklang mit dem deutschen Kreditwesengesetz einen Vergütungskontrollausschuss gebildet, welcher unter anderem das Vergütungssystem der Mitarbeiter des Konzerns und dessen Angemessenheit überwacht. Der Vorstand der DB AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) eingerichtet, welches unter anderem dazu mandatiert ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten und Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vozubereiten. Darüber hinaus hat die DB einen Vergütungsbeauftragten für den DB Konzern ernannt, der unabhängig die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend überwacht.

Als Teil der Governance-Struktur hat die DB außerdem das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) mit Vertretern der Führungsebenen von Human Resources, Compliance, Legal und Risk gebildet. Als vom SECC delegiertes Committee überprüft das GCOC die divisonalen Vergütungsrahmenwerke und gewährleistet die Übereinstimmung der divisionalen Rahmenwerke und Praktiken mit den Vergütungsprinzipien und -richtlinien des Konzerns sowie mit regulatorischen Anforderungen. Das GCOC hat dem SECC zuletzt im Januar 2016 bestätigt, dass der sub-divisionale und individuelle Verteilungsprozess aller Geschäftsbereiche und Infrastrukturfunktionen in wesentlicher Übereinstimmung mit dem vorgeschriebenen Vergütungsrahmenwerk der Gruppe steht. Dieses schließt die Vergütungspraktiken der Gesellschaft mit ein.

Die DB hat eigene Divisional Compensation Committees (DCCs) für ihre Geschäftsbereiche und Infrastrukturfunktionen eingerichtet. Die DCCs definieren divisionsspezifische Vergütungsrahmenwerke und operative Prinzipien in Übereinstimmung mit den DB Praktiken und Standards. Die DCCS etablieren außerdem divisionsspezifische Vergütungsprozesse, die mit den Rahmenwerken übereinstimmen und die in die Jahresendprozesse auf globaler Ebene eingebettet sind. Für den Bereich AWM wurde ebenfalls ein DCC geschaffen. Das AWM DCC überwacht die Vergütungsprozesse innerhalb von AWM, einschließlich der Prozesse für die Gesellschaft und gewährleistet die Einhaltung der DB Vergütungspraktiken und -grundsätze.

Im Jahr 2015 waren der Global Head AWM, der Global Chief Operating Officer AWM, der Global Head Human Resources AWM sowie der Global Reward Advisor AWM stimmberechtigte Mitglieder des AWM DCC. Das AWM DCC überprüft regelmäßig, mindestens jährlich, das Vergütungsrahmenwerk für AWM, welches das Vergütungsrahmenwerk für die Gesellschaft mitumfasst, und bewertet, ob substantielle Veränderungen oder Ergänzungen aufgrund aufgetretener Unregelmäßigkeiten vorgenommen werden sollten. Im Verlauf des letzten Jahres wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung aller Mitarbeiter des DB Konzerns einschließlich der Gesellschaft unterliegt den Vergütungsgrundsätzen und -prinzipien, die vor allem in den Richtlinien „Vergütungsstrategie" und „Vergütungsrichtlinie" verankert sind. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die DB, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Element	Beschreibung
Fixe Vergütung	Die fixe Vergütung dient dazu, die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenz sowie der Anforderungen, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion zu vergüten. Für die Mehrzahl der Mitarbeiter bildet die fixe Vergütung den wesentlichen Vergütungsbestandteil, und ihr Anteil an der Gesamtvergütung liegt bei weit über 50 %. Dieser Anteil ist für viele Geschäftsbereiche, einschließlich AWM, angemessen und wird auch künftig eines der Hauptmerkmale der Gesamtvergütung sein.
Variable Vergütung	Die variable Vergütung ist auf das Branchenziel der Beibehaltung von Kostenflexibilität bei gleichzeitiger Gewinnung und Bindung der richtigen Talente ausgerichtet. Sie hat darüber hinaus den Vorteil, dass sie Leistungsergebnisse differenzieren und Verhaltensweisen durch geeignete Anreizsysteme fördern kann, die wiederum positiven Einfluss auf die Unternehmenskultur haben. Im Ergebnis ist die variable Vergütung daher weltweit in vielen Geschäftsfeldern im Bankenumfeld ein Hauptmerkmal marktüblicher Vergütung. In Kombination mit der fixen Vergütung führt dies im Ergebnis zu einer Gesamtvergütung, die sowohl kosteneffizient, flexibel und leistungsbasiert ist.
Benefits und Altersvorsorge	Im Einklang mit der jeweiligen lokalen Marktpraxis sowie lokalen Vorschriften und Anforderungen werden Benefits (einschließlich Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge) gewährt, die an die Beschäftigung bei der DB, Seniorität oder Dienstzeiten geknüpft sein können, und nicht direkt an Leistung gekoppelt sind.

Um die Vergütung noch stärker mit Leistung und Verhalten in Einklang zu bringen, hat die DB in 2015 ihren Vergütungsansatz überprüft und begann in 2016 mit der Einführung eines neuen Vergütungsrahmenwerks. Dieses wurde konzipiert, um die Vergütung stärker mit nachhaltiger Leistung auf allen Ebenen der Bank in Einklang zu bringen, indem eine bessere Balance zwischen fixer und variabler Vergütung sowie eine engere Verknüpfung der variablen Vergütung mit dem Konzernergebnis geschaffen werden. Das neue Vergütungsrahmenwerk sieht für außertarifliche Mitarbeiter Referenzquoten für das Verhältnis von fixer zu variabler Vergütung je nach Seniorität und Geschäftsbereich bzw. Infrastrukturfunktion vor.

Zusätzlich besteht die variable Vergütung ab 2016 aus zwei Komponenten. Die erste, eine Gruppenkomponente, bezieht sich auf das Konzernergebnis der Deutschen Bank und verknüpft damit die individuelle Gesamtvergütung enger mit der Gesamtleistung des Konzerns. Dies trägt der Tatsache Rechnung, dass jeder einzelne Mitarbeiter zu den Ergebnissen des Konzerns beiträgt. Die zweite, die individuelle Komponente, ist diskretionärer und soll die individuelle Leistung im Kontext der divisionalen Performance, inklusive der Performance der Gesellschaft, honorieren.

CD Capital Global

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Bei der Ermittlung der Gesamtbeträge für die variable Vergütung werden adäquate Methoden der Risikoanpassung angewendet, die ex-ante- und ex-post-Methoden der Risikoanpassung beinhalten.

Um den risikoadjustierten Erfolg zu bemessen, werden finanzielle wie auch risikoadjustierte Kenngrößen über einen mehrjährigen Zeithorizont zusammen mit nicht-finanziellen qualitativen Kennzahlen herangezogen. Zur individuellen Leistungsmessung über einen mehrjährigen Zeitraum, die dann die Grundlage für die individuelle Zuteilung darstellt, werden die folgenden Kenngrößen für den Bereich AWM genutzt (nicht abschließend):

- **Finanzielle und risikoadjustierte Performance-Kennzahlen:** Erträge, Fondsperformance, verwaltetes Vermögen, Wachstum oder Erhaltung des Vermögens, Investmentperformance, Nettomittelzuflüsse, Kostenmanagement und operative Performance.
- **Nicht-finanzielle qualitative Performance-Kriterien:** Rankings (wie die Steigerung des Marktanteils), Kundenbindung, Beitrag zum Franchise, Einhaltung der Werte und Überzeugungen, Mitarbeiterführung sowie Förderung von Diversity.

Darüber hinaus gewährt die DB einen Großteil der variablen Vergütung in Elementen, die erst nachträglich zur Auszahlung oder Lieferung gelangen. Sämtliche nachträglich zur Auszahlung oder Lieferung kommenden Vergütungselemente unterliegen dabei Leistungs- und Verfallsbestimmungen. Diese gewährleisten, dass Awards an zukünftigem Verhalten und zukünftiger Leistung ausgerichtet sind und ermöglichen ein angemessenes Back-Testing der ursprünglichen Leistungsbewertung.

Weitere Informationen über das Vergütungssystem des DB Konzerns, einschließlich der Vergütungsstrategie, der Governance-Struktur sowie der Risikoausrichtung können dem Vergütungsbericht der Deutsche Bank AG, der Bestandteil des Finanzberichts ist, entnommen werden.[1)]

Vergütung für Risikoträger

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit entsprechenden Leitlinien und Veröffentlichungen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) im Bereich Vergütung hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Die Risikoträger unterliegen der gleichen Deferral-Matrix in Bezug auf den Aufschub von Vergütungselementen wie alle Mitarbeiter mit der Maßgabe, dass mindestens 40-60 % der variablen Vergütung aufgeschoben gewährt wird. Darüber hinaus werden mindestens 50 % der aufgeschobenen Vergütung in Aktien oder aktienbasierten Instrumenten gewährt. Nähere Informationen wie eine detaillierte Darstellung der verschiedenen Vergütungskomponenten können dem Vergütungsbericht der Deutsche Bank AG entnommen werden.

Gesamtvergütung für das Geschäftsjahr 2015:

Deutsche Asset Management Investment GmbH	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	510
Gesamtvergütung	EUR 81.179.177
feste Vergütung	EUR 51.090.679
variable Vergütung	EUR 30.088.498
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter[2)]	EUR 11.330.000
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger[3)]	EUR 11.242.840
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.444.089

Die feste Vergütung umfasst das im Jahr 2015 gewährte Grundgehalt. Die variable Vergütung umfasst die auf das Jahr 2015 bezogenen variablen Bezüge. Die Gesamtvergütung ist die Summe der festen und variablen Bezüge. Es gibt keine weiteren Mitarbeiter, die sich in derselben Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risikoträger befinden.

1) https://geschaeftsbericht.deutsche-bank.de/2015/gb/serviceseiten/downloads/files/dbfy2015_verguetungsbericht.pdf

2) Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Nicht alle Mitglieder der Geschäftsführung erhalten eine Vergütung von der Gesellschaft. Die Vergütung, die die betreffenden Mitglieder der Geschäftsführung von anderen Gesellschaften innerhalb des DB Konzerns erhalten, wurde bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die Mitglieder der Geschäftsführung erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Mitglieder der Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

3) „Weitere Risikoträger" umfasst Mitarbeiter die neben den Geschäftsleitern identifiziert wurden, einen erheblichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft zu haben. Die Identifizierung wurde im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuchs in Verbindung mit Annex II der Richtlinie über die Verwalter Alternativer Investmentfonds und den Leitlinien der ESMA über solide Vergütungsgrundsätze vorgenommen.

Frankfurt am Main, den 2. März 2017

Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens CD Capital Global für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. April 2016 bis 30. November 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. April 2016 bis 30. November 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 2. März 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Deutsche Asset Management
Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2015:
179,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2015: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Nicolas Moreau (seit dem 1.12.2016)
Deutsche Bank AG, London
Vorsitzender

Quintin Price (vom 1.1.2016 bis zum 15.6.2016)
Deutsche Bank AG,
London

Christof von Dryander
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main
stellv. Vorsitzender

Dr. Roland Folz (bis zum 30.11.2016)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken (seit dem 1.5.2016)
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen (seit dem 18.7.2016)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Andreas Pohl (bis zum 30.4.2016)
Vorstandsvorsitzender und
Mitglied der Geschäftsleitung der
Deutsche Vermögensberatung Holding GmbH,
Marburg

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Ute Wolf
Evonik Industries AG,
Essen

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2015:
2.154,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2015: 109,3 Mio. Euro

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Geschäftsführer der
DB Finanz-Holding GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxemburg S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,
Köln

Reinhard Bellet
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Stefan Kreuzkamp
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
Mitglied des Aufsichtsrats der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Verwaltungsrats der
Oppenheim Asset Management
Services S.à.r.l.,
Luxemburg
Mitglied des Verwaltungsrats der
Sal. Oppenheim jr. Cie. Luxembourg S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrats der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik

Petra Pflaum (ab dem 1.1.2017)

Henning Gebhardt (bis zum 31.12.2016)

Barbara Rupf Bee (bis zum 30.6.2016)

Gesellschafter der Deutsche Asset Management Investment GmbH

DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.12.2016

Deutsche Asset Management Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de